

Programm

Titel der Veranstaltung

Berlin. Machtzentrum im Dritten Reich - Reichshauptstadt und Widerstand gegen das NS-Regime.

Termin

20.04. - 24.04.2026

02.11. - 06.11.2026

07.12. - 11.12.2026

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Berlin Guide Institut

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Keine deutsche Stadt ist so eng mit dem Nationalsozialismus verbunden, wie die damalige Reichshauptstadt Berlin. Zahlreiche Institutionen des Machtapparates der NS-Führung waren im Zentrum Berlins konzentriert. In diesem Seminar machen sich die Teilnehmenden mit der nationalsozialistischen Vergangenheit der Stadt Berlin vertraut und reflektieren die Machtstrukturen sowie den Gewaltherrschaften in der Reichshauptstadt. Der Umgang mit den Gegnern des Regimes und den jüdischen Mitbürgern während der NS-Zeit wird anhand der Erinnerungsdenkmälern reflektiert.

Anhand der Konzentrationslager sowie der Zwangsarbeitslager als unmenschlichste Einrichtungen der faschistischen Diktatur wird die Schreckensherrschaft als Mittel des Machterhalts und der Umerziehung behandelt. Mit Hilfe von Fachvorträgen und Debatten erarbeiten sich die Teilnehmenden die Ursachen für die Entstehung dieses menschenverachtenden Systems.

Sichtbares Erbe der NS-Zeit sind die Monumentalbauten in der „Reichshauptstadt“ – sie spiegeln Funktionalität und den Größenwahn wieder. Am Beispiel dieser Monumentalbauten werden die Einflüsse auf das heutige Berlin betrachtet.

Neben der Nationalsozialistischen Zeit in Berlin werden sowjetische Einflüsse in Berlin betrachtet. Bei Führungen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein umfassendes und eigenes Bild über den Terror der Nationalsozialisten und den Untergang des Dritten Reiches mit seinen Folgen zu verschaffen. Die Teilnehmenden werden befähigt, politische Zusammenhänge zu erkennen und das Funktionieren der faschistischen Diktatur zu verstehen. Die eigenen Meinungen werden überprüfbar. Die Demokratische Mitsprache und Verantwortung werden gefördert.

Programm

Montag

bis 12.30 Uhr

mittags

nachmittags

abends

anschließend

Auf dem Weg zur „Reichshauptstadt Germania“

Anreise.

Begrüßung der Teilnehmenden, gemeinsame Vorstellung, Klärung Organisatorisches, Einführung in das Veranstaltungsprogramm.

Die Propaganda des Flughafens Tempelhof während des Nationalsozialismus. Einführung in die Zeit des Nationalsozialismus und die Bedeutung der Propaganda in diesem Kontext. Erläuterung der politischen Ziele, Ideologien und Propagandatechniken. Analyse der Rolle des Flughafens Tempelhof als Instrument der NS-Propaganda.

Die Berliner Kulissen des Nationalsozialismus. Einführung in die Zeit des Nationalsozialismus und die Bedeutung Berlins als politisches und ideologisches Zentrum des Regimes. Erläuterung der politischen Entscheidungen und Ereignisse, die Berlin zu einer zentralen Kulisse des Nationalsozialismus machten. Vorstellung von bedeutenden Gebäuden und Strukturen, die als Kulissen für die nationalsozialistische Propaganda und Machtdemonstration dienten.

Gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten)

Dienstag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

Ziele und Ideologien im Dritten Reich

Begrüßung und Einführung in das Tagesthema.

Das Olympiastadion - Hitlers Großbau-Projekt. Einführung in den historischen Kontext des Olympiastadions als Teil von Hitlers Großbau-Projekten während der Zeit des Nationalsozialismus. Beleuchtung der politischen und propagandistischen Ziele der Nazis im Zusammenhang mit den Spielen sowie Bedeutung der Veranstaltung für die internationale Reputation des Regimes. Thematisierung von kontroversen Themen wie die Ausgrenzung jüdischer Sportler und die Inszenierung einer vermeintlich harmonischen und friedlichen Atmosphäre.

Haus der Wannseekonferenz – Gedenk- und Bildungsstätte. Die historische Bedeutung und den Ablauf der Wannseekonferenz. Die Geschichte des Holocausts und die Entscheidungsprozesse, die zur systematischen Ermordung der europäischen Juden geführt haben.

Tagesrückblick und Zusammenfassung; Diskussion und Austausch im Plenum.

Mittwoch

morgens

vormittags

Alltag und Widerstand

Begrüßung und Einstieg in das Tagesthema

Gedenkstätte „Deutscher Widerstand“ – Mutige Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen, die sich dem Nazi-Regime entgegenstellten. Vorstellung ihrer Geschichten, ihre Motivation und die verschiedenen Formen des Widerstands.

Programm

mittags

Berlin im Nationalsozialismus – Der Alltag der Berliner. Auswirkungen der nationalsozialistischen Politik auf das tägliche Leben der Menschen. Wie die Ideologie des Nationalsozialismus den Alltag der Menschen in dieser Zeit prägte.

nachmittags

Tagesrückblick und Zusammenfassung; Diskussion und Austausch im Plenum.

Donnerstag

Die Opfer im Dritten Reich

morgens

Begrüßung und Einstieg in das Tagesthema.

vormittags

Die Mahn- und Gedenkstätte – Die dunkle Geschichte des Konzentrationslagers Sachsenhausen. Das Leben der Häftlinge, ihre Leiden und den systematischen Völkermord. Die Bedeutung der Erinnerung an die Gräueltaten des Holocausts.

mittags

Die Denkmäler Berlin - Die Bedeutung dieser Denkmäler und deren Beitrag zur Erinnerungskultur in Berlin zur Würdigung für die Opfer während des Nationalsozialismus.

nachmittags

Tagesrückblick und Zusammenfassung; Diskussion und Austausch im Plenum.

Freitag

Hitlers und die NSDAP - Terror gegen Andersdenkende

morgens

Begrüßung und Einführung in das Tagesthema

vormittags

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors - Strukturen und Tätigkeiten der NS-Terrorapparate am Beispiel des ehemaligen Geländes von SS- und Gestapo-Zentralen. Die Rolle und die Verbrechen der SS und der Gestapo im nationalsozialistischen Regime.

mittags

Abschlussrunde und Reflexion.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2023